



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	17.09.2024
Beginn	17:00 Uhr
Ende	17:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Vorstellung der Ausschussmitglieder
6. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
7. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
8. Berichte und Informationen
 - 8.1. allgemeine Informationen zu Themen des Finanzausschusses
9. Vorlagen der Verwaltung
10. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
11. Sonstiges

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Frau Marianne Spring-Räumschüssel,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Tilo Biesecke, Herr Andreas Böhm, Herr Benjamin Hantschke, Herr Felix Kotzur, Herr Detlef Krebs, Herr Frank Mittag, Herr Dr. med. Markus Rochow, Herr Jörg Schnapke, Herr Matthias Schulze, Frau Maja Wallstein

Sachkundige Einwohner

Herr Dr. Bastian Garnitz, Herr Sven Gehrman, Herr Maik Hoffmann, Herr André Noack, Frau Rosemarie Petzold, Herr Werner Schaaf, Herr Hans-Joachim Weißflog

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Frau Spring-Räumschüssel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist zu Beginn mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Herr Dr. Biesecke, Frau Wallstein und Herr Krebs nehmen ab TOP 8.1 der Ausschusssitzung teil (in Folge 11 stimmberechtigte Mitglieder).

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es erfolgt keine Abstimmung, da es um die erste Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen in dieser Legislatur handelt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird um den TOP 4.2 im nicht öffentlichen Teil (Vorlage II-019/24 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz) ergänzt und in Folge bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja 8 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 5

Vorstellung der Ausschussmitglieder

Die einzelnen Ausschussmitglieder und anwesenden sachkundigen Einwohner stellen sich kurz vor.

TOP 6

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Frau Spring-Räumschüssel erklärt, dass ein Wahlvorschlag für den stellvertretenden Vorsitzenden vorliegt. Herr Schulze (MIB/ZSC) stellt sich zur Wahl. Es wird zunächst

abgestimmt, ob eine offene Wahl stattfinden darf. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Anschließend wirft Herr Schulze einstimmig durch die anwesenden Ausschussmitglieder gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Weißflog fragt nach Abschluss des Wahlvorganges, ob die anwesenden sachkundigen Einwohner trotz fehlender offizieller Bestellung durch die Stadtverordnetenversammlung ein Rederecht im Ausschuss eingeräumt wird. Frau Spring-Räumschüssel stimmt dem zu.

einstimmig beschlossen

Ja 8 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 7

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung lagen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 8

Berichte und Informationen

TOP 8.1

allgemeine Informationen zu Themen des Finanzausschusses

Dokument: Präsentation allgemeine Themen zum Haushalt & Aktueller Stand Bearbeitung Grundsteuerreform

Herr Dr. Niggemann führt zur ersten Präsentation kurz aus und stellt die wesentlichen Vorlagen vor, welche durch den Finanzausschuss im Jahresverlauf behandelt werden müssen.

Er verweist darauf, dass im kommenden Oktober die Haushaltsanalyse 2024 vorgestellt wird. Es gibt keine Rückfragen oder Wortmeldungen.

Im Anschluss führt Herr Dr. Niggemann kurz zum aktuellen Bearbeitungsstand im Zusammenhang der Grundsteuerreform aus. Grundsätzlich ist zu erkennen, dass Wohnimmobilien durch das Finanzamt höher und Gewerbeimmobilien niedriger mittels Messbescheid bewertet werden als bisher.

Herr Schulze fragt, in wie weit diese Erkenntnis erklärt werden kann.

Herr Dr. Niggemann erläutert, dass die Ursache in der Bundesgesetzgebung liegt, welche Grundlage für die Bewertung des Finanzamtes ist.

Frau Spring-Räumschüssel fragt, in wie weit mit Widersprüchen von Bürgern gegen Messbescheiden des Finanzamtes umgegangen wird.

Herr Dr. Niggemann führt aus, dass die Bearbeitung durch das Finanzamt erfolgen muss, da diese den Verwaltungsakt erstellt haben. Die Stadt Cottbus/Chósebuz tritt erst in Folge mit der Erhebung der Grundsteuer auf Basis des Messbescheides in Erscheinung.

Herr Mittag erklärt, dass einige Eigentümer ggfs. zukünftig zwei- bis dreimal so hohe Grundsteuern zahlen werden wie bisher.

Herr Dr. Niggemann erläutert, dass dies möglich ist und es diese Fälle geben wird. Bisher hat die Stadt etwa 800 Messbescheide erhalten und bearbeitet, bei denen sich der Messbetrag mehr als verdreifacht.

Frau Spring-Räumschüssel hält fest, dass die Kommune lediglich Bundes- bzw. Landesrecht umsetzt und kein direktes gesetzgebendes Organ hierfür ist.

Herr Schnapke erklärt, dass dieser Zusammenhang öffentlich in der Bevölkerung kommuniziert werden muss, um den Unmut möglichst in Grenzen zu halten.

Frau Spring-Räumschüssel bittet hier die Verwaltung um eine klare Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema.

Es wird im Ausschuss verständigt, dass durch die Verwaltung zukünftig monatlich über einen aktuellen Stand berichtet wird.

TOP 9

Vorlagen der Verwaltung

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung lagen keine Vorlagen der Verwaltung vor.

TOP 10

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung lagen keine Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 11

Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Cottbus/Chósebus, 24.09.2024

gez. Marianne Spring-Räumschüssel
Vorsitzende des Ausschusses für Haushalt und Finanzen